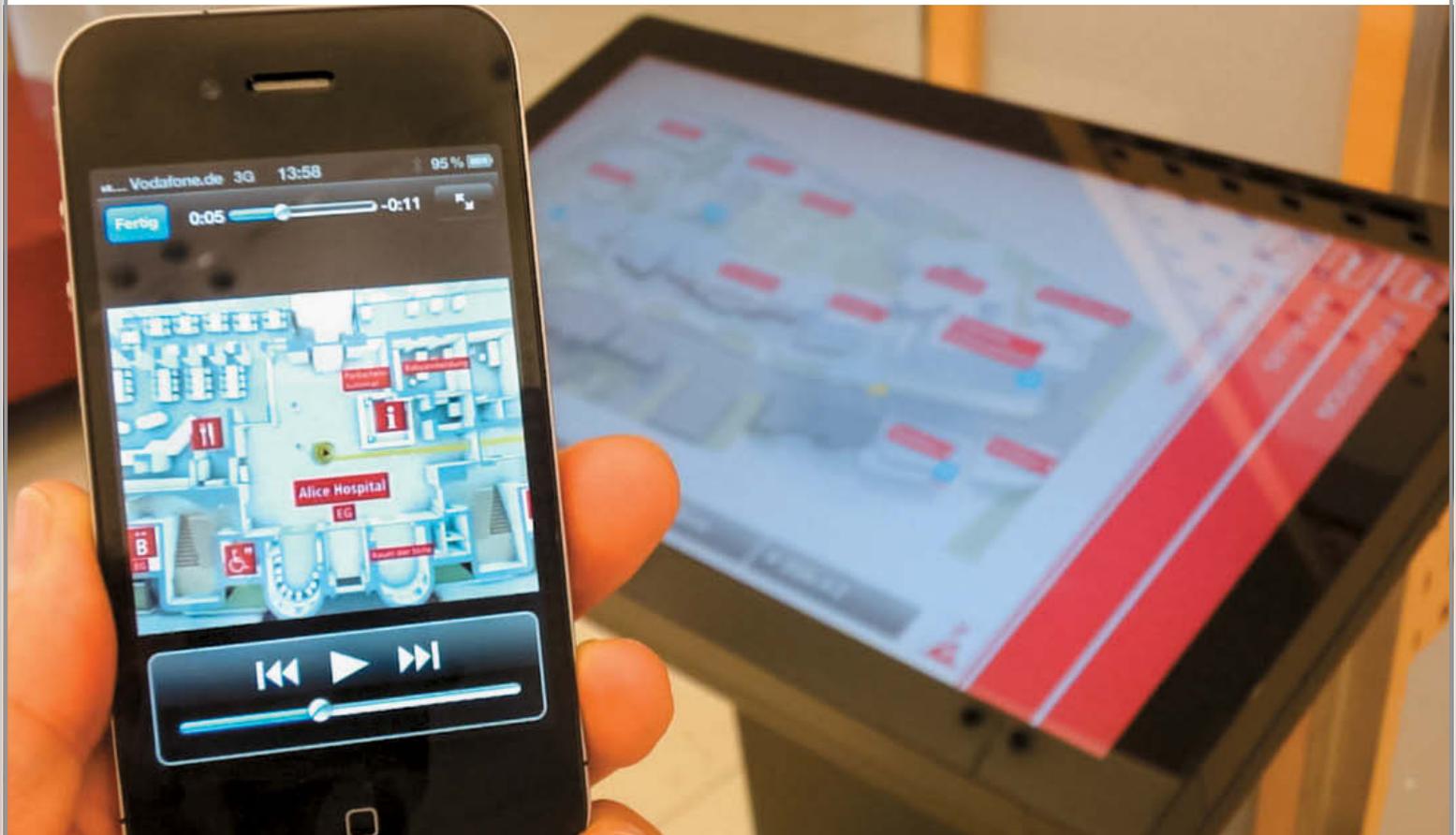


Checkliste Way Finding

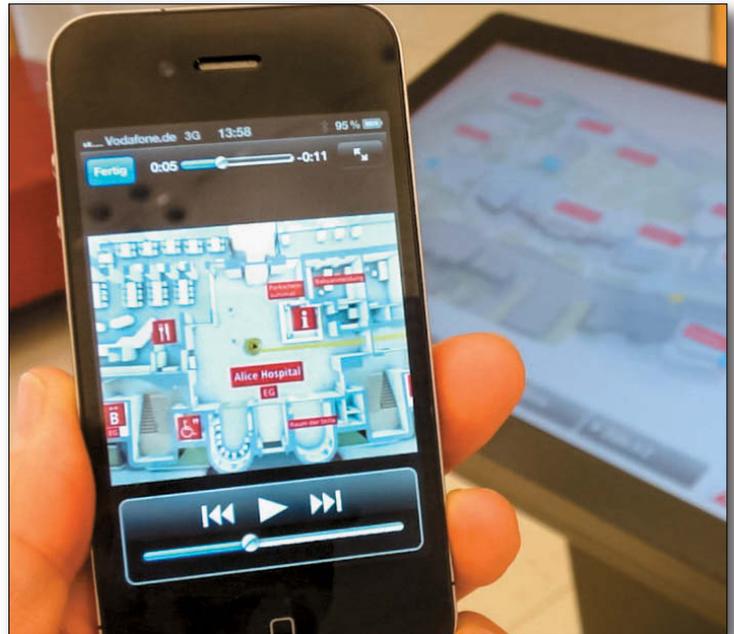


PROFESSIONAL system

Magazin für AV-Systemintegration

INHALT

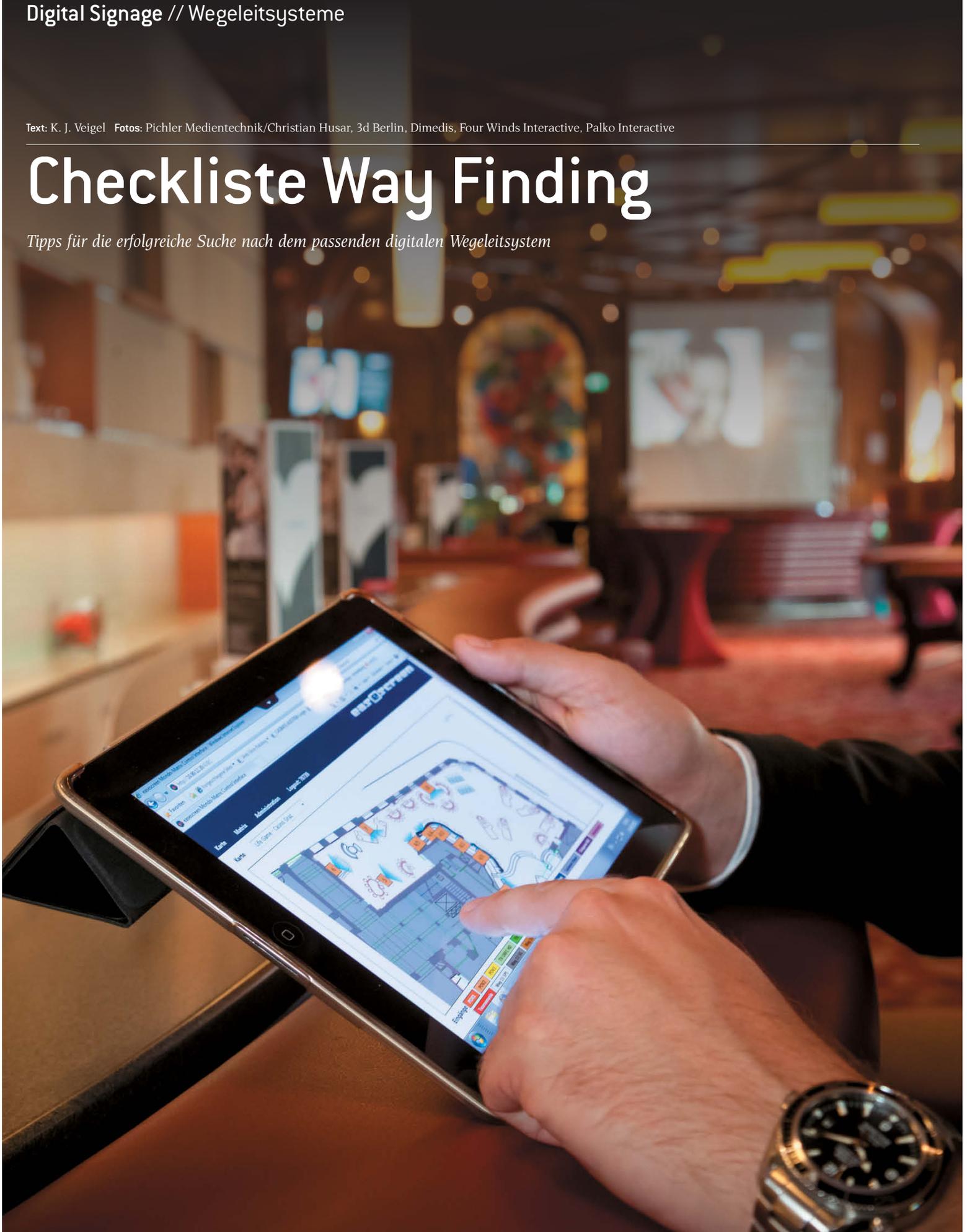
Tipps für die erfolgreiche Suche nach dem passenden digitalen Wegeleitsystem



Text: K. J. Veigel Fotos: Pichler Medientechnik/Christian Husar, 3d Berlin, Dimedis, Four Winds Interactive, Palko Interactive

Checkliste Way Finding

Tipps für die erfolgreiche Suche nach dem passenden digitalen Wegeleitsystem



Digitale Medien haben sich in den letzten Jahren zu einem nicht mehr zu übersehenden Teil unseres täglichen Lebens entwickelt. Wo immer wir gehen und stehen sind wir (subjektiv) von Bildschirmen umgeben, die uns informieren, beeinflussen und helfen wollen. Die heute am weitesten verbreiteten Lösungen sind „Digital-Signage“-Lösungen, die uns (aus Sicht des Betreibers) zielgerichtet informieren und gegebenenfalls unser Konsumverhalten beeinflussen sollen.

Weniger bekannt und auf dedizierte Lösungen hin ausgerichtet sind andere Medienlösungen, wie z. B. das Raum-Management oder die Warteschlangen-Lösung. Dazu gehören auch die sog. „Way Finding“-Lösungen, die uns Hilfestellung geben sollen zur Auffindung eines bestimmten Ziels. Häufig sind diese Lösungen mit einer Digital-Signage-Lösung verknüpft, soweit es das Einsatz-Szenario erfordert.

Das Einsatz-Szenario

Um die „passende“ Way Finding-Lösung zu finden, sollte zunächst das Einsatz-Szenario festgelegt werden. Das Einsatz-Szenario ist dabei das Umfeld, in dem eine solche Lösung eingesetzt werden soll: eine Shopping-Mall, ein Krankenhaus, eine Universität, eine öffentliche Verwaltung, ein Kreuzfahrtschiff, eine Bibliothek – um nur einige zu nennen. Gemeinsam ist diesen Einsatz-Szenarien, dass viele (Erst)Besucher diesen Ort besuchen und dass dieser Ort eine relativ große räumliche Komplexität aufweist. Die sich daraus ergebenden Anforderungen bestimmen wesentlich die Leistungsfähigkeit und die Komplexität einer Lösung. Einsatz-Szenarien können dabei einen ersten Hinweis darauf geben welcher Leistungsklasse das Produkt angehören sollte und welche Motivation hinter diesem Investment steht: Soll es ein reines Informationsmedium sein (z. B. in einer Universität) oder steht der kommerzielle Aspekt des Betreibers (z. B. in einer Shopping Mall) im Vordergrund?

Am Markt hat sich für diesen Bereich eine Reihe von Firmen etabliert, die solche Lösungen anbieten. Meist handelt es sich dabei vom Ansatz her um Softwarehäuser, die die Lösung entwickelt haben und diese dann inkl. gewünschter Hardware anbieten. Darüber hinaus gibt es Serviceanbieter, die die Lösung unabhängig vom Softwarehaus (aber mit dessen Unterstützung) anbieten, sog. Systemintegratoren.

Wie leistungsfähig soll das System sein?

Der nächste Punkt von Bedeutung ist die Frage nach der Leistungsfähigkeit der Way Finding-Lösung: Soll es ein einfaches passives System sein oder eine gehobene interaktive Lösung? Passive Lösungen zeichnen sich dadurch aus, dass lediglich das Layout des Gebäudes oder Terrains hinterlegt ist und der Suchende sich anhand dieses Plans sein Ziel selbst suchen muss. Interaktiv ist die Lösung dann, wenn der Suchende anhand eines Touchscreens sein Ziel selbst ermitteln kann (z. B. einen bestimmten Shop in einer Mall) und mit Hilfe des individuellen Wegeplans zum Ziel hingeführt wird.

Darstellungsmedium und grafische Ansprüche

Ein weiterer Punkt sind die Medien, auf denen die Way Finding-Information zur Verfügung gestellt wird. Selbstverständlich sind dabei Stelen mit Bildschirmen an zentralen Punkten (z. B. dem Eingang oder einem bezeichneten Treffpunkt) – aktiv oder passiv –

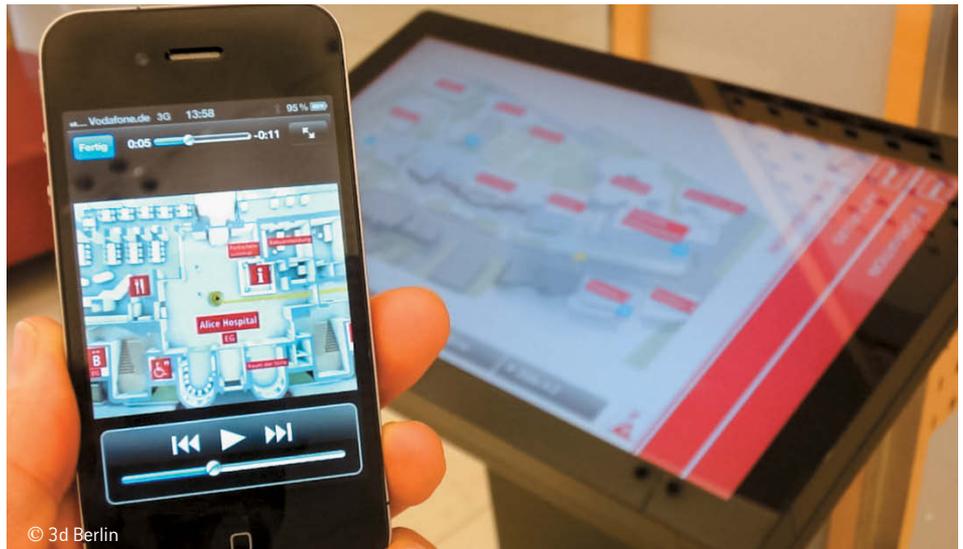
PROFESSIONAL
System
Magazin für AV-Systemintegration
www.professional-system.de

Wegeleitsystem „MOI – Find your car“ (Palko Interactive, Finnland) für große Parkflächen und -häuser. Mit dem Durchziehen der eigenen Parkkarte wird der Standort des Nutzers bestimmt und er eine Wegeführung zum eigenen Fahrzeug.

Way Finding-System (Guide3D von 3d Berlin) zum Auffinden von Orten in einem Krankenhaus. Der Weg kann auf dem Smartphone oder auf einem Kiosksystem angezeigt werden.



© Palko Interactive



© 3d Berlin

die gewünschte Informationen anbieten. Anspruchsvoller sind Lösungen, welche die gefundene Information – also einen Weg von A nach B – via Internet-Link im Browser oder auf einem Smartphone zur Verfügung stellen.

Eine nächste Überlegung stellt sich mit dem Umfang des grafischen Komforts, der hinter der Lösung steht: soll der gefundene Weg für den Suchenden 2- oder 3-dimensional angezeigt werden oder ist gar eine Lösung in Video-Qualität gewünscht.

Checkliste

Neben diesen grundsätzlichen Themen sind jedoch sehr häufig weitere Merkmale von Bedeutung, die ein gefordertes Wegeleitsystem sinnvoll oder weniger sinnvoll für ein konkretes Einsatz-Szenario erscheinen lassen. Hier die wichtigsten:

1. Einbindung in die vorhandene IT-Technik des Unternehmens, z. B.

- Auf welcher Art von Servern/Betriebssystem
- Art der Kommunikation mit den Clients/Stelen
- Soll die Lösung vom Administrator via Browser bedient werden können
- Sind Anforderungen an bestimmte Sprachversionen (für den Administrator bzw. die Suchenden gefordert), ggf. mehrere Sprachen parallel
- System-Updates (z. B. über gesperrte Wege oder Aufzüge) stehen unmittelbar nach Eingabe im System bereit

2. Art der Wegfindung („Routing“)

- Standard-Wege sind im System hinterlegt
- Jeder Weg wird individuell – ggf. mit Angabe von Präferenzen – nach mathematischen Algorithmen kalkuliert

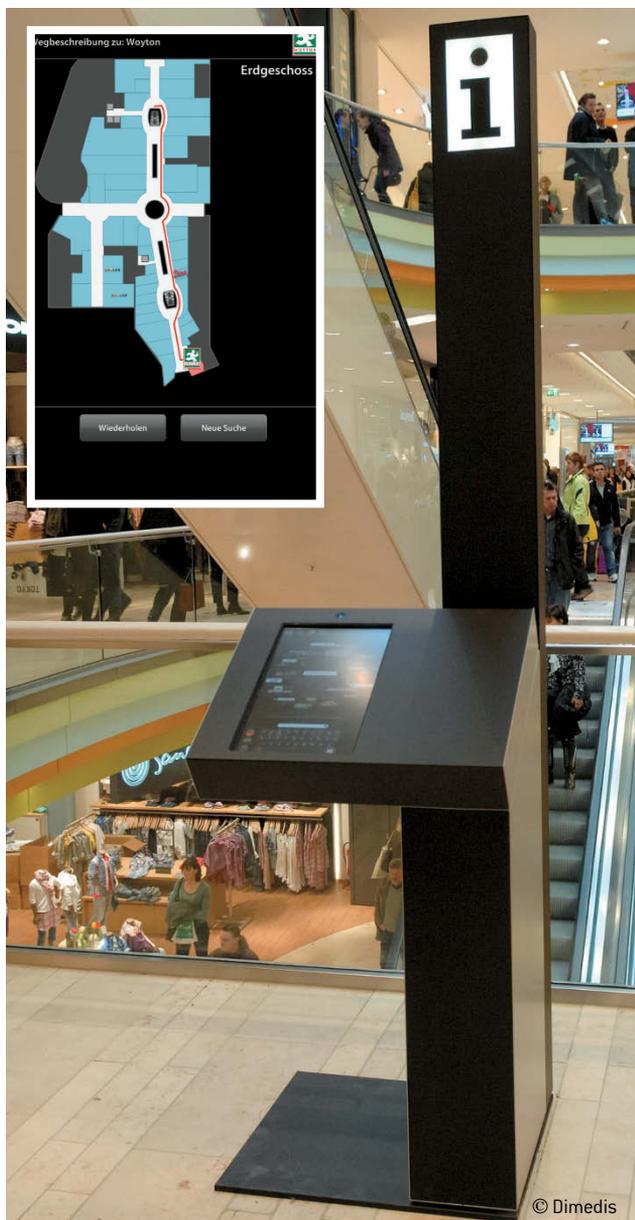
- Wegehinweise werden automatisch berücksichtigt, z. B. gesperrter Aufzug oder ungeeignet für Behinderte

3. Positionsbestimmung („Positioning“)

- Ermittlung der eigenen Position durch statische Medien, z. B. durch im Gebäude/Terrain angebrachte QR Codes oder durch Eingabe einer nächstliegenden Position, z. B. Raumnummer des nächstliegenden Raums
- Schnittstelle zur Integration anderer, dritter Positionierungs-Systeme (z. B. WiFi, GPS, iBeacons)

4. Präsentation der Such-Ergebnisse

- Navigation über alle Gebäudestockwerke unter Nutzung von Aufzügen, Treppen etc.
- Skalierung der Darstellung kann geändert werden, besonders auf Smartphones



Anwendung in Einkaufszentren: Wegleitsystem kompas info von Dimedis in den Schlosshöfen Oldenburg, die auf 12.500 m² rund 100 Fachgeschäfte, Cafés, Restaurants und Servicebetriebe beheimaten.

PROFESSIONAL
System
 Magazin für AV-Systemintegration
www.professional-system.de

- Es können verschiedene Perspektiven angezeigt werden, z. B. aus der Vogel-Perspektive, auch „ich“-Perspektive
- Nach verschiedenen Such-Optionen: zum Beispiel nach Keywords der Raumnummer

5. Systeminterne Merkmale

- Systemanpassungen durch den Administrator sind schnell und einfach möglich
- Systemerweiterungen oder Informationen für die Suchenden sind einfach implementierbar
- Aktuelle Systeminformationen (z. B. wegen Service gesperrter Aufzug inklusive alternativer Route) sind schnell implementierbar und werden gegebenenfalls auch per Ansage angekündigt

- Ein Reporting-Tool kann alle relevanten Leistungen der Lösung überwachen und falls gewünscht Alarm auslösen

6. Die Software-Lösung kommt aus einer Hand; Anbindung von externen Quellen ist möglich

- Spielt insbesondere bei einer Lösung mit Way Finding, Digital Signage und einer Office-Lösung eine große Rolle. Integrierte Lösung sind i.d.R. genauso leistungsfähig wie isolierte Lösungen, ersparen jedoch im täglichen Betrieb eine Menge Administrations-Aufwand.
- Die geplante Lösung nutzt das gleiche Content-Management-System und Reporting-Tools
- Die Leistungsfähigkeit der Digital-Signage-Lösung entspricht den Anforderungen bzgl. einfacher Bedienung,

Intuitiv zu bedienende Oberfläche des Way Finding-Systems im Hartfield-Jackson Airport von Four Winds Interactive, USA



DER AUTOR

Mit seiner PrimeConsult Unternehmensberatung (www.primeconsult.eu) hat sich K.-J. Veigel auf die Beratung im Bereich digitaler Medien spezialisiert. Die Beratung im Bereich Strategie-Entwicklung, Marketing und Absatz-Politik sowie die Erstellung von White Papers, Marktstudien sowie die Beratung von Anbietern und Anwendern in Projekten stehen im Fokus des Unternehmens.



Links:

Anbieter von Way Finding-Systemen
{ Beispiele }

www.3d-berlin.de

www.dimedis.de

www.easescreen.at

www.palkointeractive.com

<http://www.fourwindsinteractive.com/>

Anlegen und Löschen von Werbekampagnen, Reporting – insbesondere wenn die Lösung durch Werbebeiträge finanziert werden soll.

Die Möglichkeit das System einfach zu nutzen erfolgt bei den gehobenen, interaktiven Lösungen i.d.R. via Touchscreen intuitiv und stellt normalerweise für den Suchenden keine Hürde dar. Wichtig für den Betreiber ist jedoch, dass auch die Administration einfach und durch seine eigene IT wahrgenommen werden kann. So sollte die Benutzeroberfläche in Landessprache ausgeführt sein.

Kundenspezifische Anpassung

Neben den Leistungsmerkmalen verdient eine weitere Komponente die genauere Betrachtung: die kundenspezifische Anpassung der Software (sog. Customizing) an die Anforderungen des Kunden. Dies sind heute im Wesentlichen die Einbringung der Gebäude- und Terrain-Grundrisse in die Software, die Markierung von Aufzügen und Treppen, die Bedeutung der Räume (z. B. in einer Shopping Mall die Bezeichnung der Geschäfte, ggf. mit Logo) um nur die wichtigsten zu nennen. Dabei sollte beachtet werden, dass derzeitige Lösungen einen vergleichbar hohen Aufwand für

das Customizing (bis zu 50 % des Gesamtaufwandes) benötigen. Außerdem sollte diesem Kostenblock schon deshalb besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, da einige Kosten immer wiederkehren werden (z. B. bei Änderungen im Gebäude-Layout). Wenn die Betreuung der Lösung durch die eigene IT erfolgt, sollte auch geprüft werden ob diese Änderung durch die eigene System-Administration durchgeführt werden oder durch das Systemhaus vor Ort oder nur durch das Software-Haus.

Damit ist die Wahl der richtigen Lösung doch insgesamt ein komplexes Thema, das sehr genau auf die Kundenbedürfnisse hin abgestimmt werden muss, um letztlich erfolgreich für die Suchenden und optimal und kostengünstig für den Betreiber zu sein.

Fazit

Am Markt hat sich eine Reihe von Anbietern etabliert, deren Produkte für unterschiedliche Einsatz-Szenarien optimiert sind und deren Produkte auch eine unterschiedliche Leistungsfähigkeit aufweist. Vor Beginn eines Projektes zur Einführung einer Way Finding-Lösung ist es deshalb sicher ratsam sich Expertenrat einzuholen oder auf Studien am Markt zurückzugreifen. //

Datum, Uhrzeit: 31.07.2015, 08:44:38
IP-Adresse: 217.248.90.250

unlimitierter privater Gebrauch, keine Kopien oder Vervielfältigungen erlaubt, kopiergeschützt